Schule am Drachenfeld
Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
und einer Abteilung körperliche und motorische Entwicklung

Anne-Frank-Straße 5
64711 Erbach

Telefon 0 60 62 · 8 09 62 0
Telefax 0 60 62 · 8 09 62 10

E-Mail info@drachenfeld.de
Web www.drachenfeld.de

Absprachen Schulweg-Transport

- Die Frühaufsicht der Schule beginnt um 8:50 Uhr in den Klassenräumen. Die Busfahrerinnen und Busfahrer stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen ankommen.

- Schülerinnen und Schüler, die keine direkte Begleitung durch Schulpersonal benötigen, gehen vor Schulbeginn direkt nach dem Austeigen aus dem Bus in ihre Klassen. Nach Schulschluss (14.00 Uhr) gehen sie selbstständig zu den Bussen und steigen ein.

- Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Betreuungsbedarf werden in der Regel nach der Ankunft der Busse vom Schulpersonal am Eingang des Schulgebäudes in Empfang genommen oder am Bus abgeholt und in ihre Klassen begleitet. Nach Schulschluss werden sie vom Schulpersonal zu den Bussen begleitet und den Busfahrerinnen und Busfahrern bzw. Begleitpersonen übergeben. Nach Absprache können Schülerinnen und Schüler auch von der Busfahrerin/dem Busfahrer bzw. der Begleitperson zur Klasse begleitet werden.

- Die Aufsicht der Busfahrerinnen und Busfahrer bzw. Begleitpersonen endet am Vormittag mit der Übergabe der Schülerinnen und Schüler an das Schulpersonal bzw. beim Verlassen der Busse von den Schülerinnen und Schülern. Nach Schulschluss beginnt die Aufsicht der Busfahrerinnen und Busfahrer und Begleitpersonen ab 14:00 Uhr.

- Die Busfahrerinnen und Busfahrer organisieren die Übergabe der Schülerinnen und Schüler ihrer Tour in Absprache mit den Erziehungsberechtigten / Betreuenden / Aufsichtspersonen.

- Änderungen bezüglich des Bustransportes werden mündlich oder schriftlich über eine Lehrkraft, die Erziehungsberechtigten oder das Sekretariat an die Fahrdienstleitung weitergeleitet und nicht durch Schülerinnen und Schüler vorgenommen.

- Die Lehrkräfte informieren die betreffenden Busfahrerinnen und Busfahrer bzw. Begleitpersonen, wenn Schülerinnen und Schüler früher abgeholt wurden.

- Erziehungsberechtigte besprechen Probleme und individuelle Anliegen, die den Transport betreffen, direkt mit den Busfahrerinnen und Busfahrern oder der Fahrdienstleitung.

- Sollten Schülerinnen und Schüler nicht mit dem Bus zur Schule fahren (z.B. Krankheitsfall), melden die Erziehungsberechtigten ihr Kind für den Transport bei den entsprechenden Busfahrerinnen und Busfahrern ab.

- Das Sekretariat muss ebenfalls informiert werden.

- Adressänderungen werden von den Erziehungsberechtigten an die Fahrdienstleitung und an die Schule weitergeleitet.

- Auf vorsichtige Ein- und Ausfahrt der Busse ist zu achten, da sich teilweise noch Personen auf dem Parkplatz befinden.

- Auf dem Schulgelände, einschließlich Parkplatz, ist das Rauchen absolut verboten! Raucherinnen und Raucher benutzen bitte den sich außerhalb des Schulgeländes befindlichen Aschenbecher.